



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1901-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Mai 1901.

86. Vorstellung im Abonnement B.

JUDITH.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Judith	Frl. Lissl.	Daniel, stumm u. blind, Assads Bruder	Herr Eckelmann.
Holofernes	Herr Goy.	Samaja, Assads Freund	Herr Godeck.
Erster	Herr Lösch.	Delta, Samajas Weib	Frau De Lant.
Zweiter	Herr Köfert.	Mirza, Judiths Magd	Frl. v. Nothenberg.
Dritter	Herr Steined.	Eine Mutter	Frl. Wittels.
Ein Trabant	Herr Umlauf.	Erstes Weib	Frau Schönsfeld.
Ein Krieger	Herr Weger.	Zweites Weib	Frau Schilling.
Ein Oberpriester der Assyrer	Herr Moser.	Erster Priester	Herr Godeck.
Gesandter von Lybien	Herr Starke I.	Zweiter Priester	Herr Hildebrandt.
Gesandter von Mesopotamien	Herr Hildebrandt.	Eine Wache	Herr Füllkrug.
Ältester von Bethulien	Herr Lietzsch.	Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Gefolge der Gesandten von Lybien und Mesopotamien. Ebräische Priester und Älteste, Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien.	
Ephraim	Herr Jacobi.	Die Handlung ereignet sich vor u. in der Stadt Bethulien.	
Ammon	Herr Köhler.		
Josua	Herr Eichrodt.		
Hosea	Herr Hecht.		
Ben	Herr Ernst.		
Assad	Herr Bojtm.		
	Herr Weger.		

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperreitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperreitz im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Barriere	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 10. Mai 1901. 85. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten. Musik von Otto Nicolai.

Anfang 7 Uhr.